

Silikon-Dichtstoff für Temperaturen bis 300 °C, rotbraun, elastisch, selbstvulkanisierend, acetat-vernetzend

- Anwendungsgebiete**
- speziell entwickelt zum Abdichten von Trocknungsanlagen, Motoren, Wärmeschränken, Kaminverkleidungen und für Stellen, an denen die Temperaturbeständigkeit von gewöhnlichem Silikon nicht mehr ausreicht
 - unterscheidet sich von herkömmlichen Silikon- und anderen Dichtstoffen durch seine höhere Hitzebeständigkeit von bis zu 300 °C
 - zum elastischen Kleben von Aluminium, Keramik, Glas
 - ideal für Apparatebau, Motorenbau, Industrie
- Produktvorteile**
- hohe Temperaturbeständigkeit bis zu 300 °C
 - elastisch
 - gebrauchsfertig
 - gute Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
 - innen und aussen einsetzbar
 - beständig gegen viele verdünnte Säuren und Laugen
 - schwund- und blasenfrei
 - kaum Oberflächenverschmutzung
- Basis**
- 1K-Silikon-Dichtstoff auf Acetat-Basis; das Produkt vulkanisiert nach dem Ausspritzen unter dem Einfluss der Luftfeuchtigkeit zu einem elastisch bleibenden Silikonkautschuk, daher Dichtstoff frei ablüften lassen.
- Einschränkungen**
- Das Produkt ist kein Brandschutzmaterial! Nicht geeignet für öl- und bitumenhaltige Untergründe, wachshaltige Untergründe, PE, PP, Teflon[®], alkalische Untergründe (Beton, Putz etc.). Zinkoberflächen und andere korrosive Metalle sind ebenfalls für Acetat-Systeme ungeeignet. Wir bieten Ihnen mit unserem Sortiment Alternativen, z.B. Wikosil-HTN.
- Reinigungsmittel**
- Wisatyp TL 16 zur Reinigung der nicht saugenden Haftflächen und von frischen Produktresten. Das ausgehärtete Produkt kann normalerweise nur noch mechanisch entfernt werden. Hände mit Wasser und Seife waschen.
- Verarbeitung**
- Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub- und fettfrei sein. Nicht saugende Oberflächen reinigen mit Wisatyp TL 16. Behandelte und nicht saugende Oberflächen mit einer Haftprobe prüfen.
- Die Fugen sind vor dem Abdichten durch Eindrücken eines hitzebeständigen, möglichst konvexen Hinterfüllmaterials (z.B. Wisabax BSF 1 Brandschutzfugenschnur) vorzufüllen, so dass an den Fugenflanken eine vergrösserte Haftfläche besteht.
- Es empfiehlt sich, die Fugenränder mit Abdeckband abzukleben, damit eine saubere und gerade Verfübung gewährleistet ist.

Regeln der Fugendimensionierung einhalten.
Mindestfugenbreite: 4 mm, Mindestfugentiefe: 4 mm
Maximale Fugenbreite: 25 mm, maximale Fugentiefe: 12 mm

Fugentiefe	Fugenbreite							
	4 mm	5 mm	6-7 mm	8-10 mm	12 mm	15 mm	20 mm	25 mm
4 mm								
5 mm								
6 mm								
7 mm								
8 mm								
10 mm								
12 mm								


	optimale Dimension für bewegte Fugen
	Grenzfall-Dimension für leicht bewegte Fugen
	Dimension für nicht beanspruchte Fugen

Der Dichtstoff muss so eingespritzt werden, dass eine genügende Presswirkung auf die Fugenflanken erfolgt. Im Speziellen ist darauf zu achten, dass keine Luftblasen in die Fugenmasse eingeschlossen werden. Den eingepressten Dichtstoff vor der Hautbildung mit einem geeigneten Fugenspachtel glätten. Zum Abglätten der Fugen hat sich unser Glättmittel Wikofix GM 52 in der Praxis bestens bewährt.

Für Schäden, die durch den Einsatz von handelsüblichen Spülmitteln entstehen, lehnen wir jede Haftung ab.

Nach der Verarbeitung ist das Abdeckband sofort zu entfernen.

Dichte	ca. 1.3 g/cm ³
Konsistenz	pastös, standfest
Hautbildung	ca. 10 min bei Normalbedingungen (+23 °C, 55 % rel. Luftfeuchtigkeit)
Senkung	Angebracht in einem U-Profil von L x B x H = 150 x 21 x 15 mm, tritt keine Senkneigung ein.
Volumenschwund	< 3 % Volumenteil
Max. Gesamtverformung	20 % bei normgerechten Fugen
Abbindezeit	ca. 2 - 3 mm am ersten Tag, danach in der Tiefe abnehmend
Überstreichbarkeit	Nicht überstreichen!
Shore A-Härte	ca. 25
Temperaturbeständigkeit	von -45 °C bis +280 °C (nach vollständiger Vernetzung) kurzfristig bis +300 °C
Bruchdehnung	ca. 350 % (nach DIN 53504)

E-Modul 100 %	ca. 0.75 N/mm ² (nach DIN 53504)
Zugfestigkeit	ca. 2 N/mm ² (nach DIN 53504)
Ausbesserung	Ausbesserungsmöglichkeit mit dem gleichen Material
Untergründe	Glas, Aluminium, Edelstahl, Email, glasierte Keramik (Plättli), Porzellan. Bei weiteren Oberflächen sind Eigenversuche notwendig.
Reinigungsmittel	Wisatyp TL 16 zur Reinigung der nicht saugenden Haftflächen und von frischen Produktresten. Das ausgehärtete Produkt kann normalerweise nur noch mechanisch entfernt werden. Hände mit Wasser und Seife waschen.
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C
Frostbeständigkeit	bis -15 °C (beim Transport)
Weitere Informationen	 Mehr Informationen über dieses Produkt (Verlinkung zum Produkt auf unserer Homepage, Sicherheitsdatenblatt, Zertifikate, spezielle Anfragen etc.) finden Sie unter dem nebenstehenden ISOPIN QR-Code.
Artikel Nr. + Farbe	HT 5454 rotbraun (ca. RAL 3011) - Kartusche à 310 ml
Lieferform	Karton zu 12 Kartuschen à 310 ml
Haltbarkeit	In geschlossener Originalverpackung, vor direkter Sonnenbestrahlung geschützt und bei trockener Lagerung zwischen +15 °C und +25 °C, beträgt die offizielle Haltbarkeit 16 Monate ab Produktionsdatum (massgebend ist das aufgedruckte Verfalldatum).

Sicherheit und Entsorgung: Machen Sie sich mit unseren aktuellen Sicherheitsdatenblättern (SDB) zu den verwendeten Produkten vertraut. Alle geltenden Sicherheitsvorschriften und Hinweise zur Entsorgung müssen beachtet werden.

Zur Beachtung: Alle Angaben beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen in den Laboratorien und unseren bisherigen Erfahrungen in der Praxis. Sie sind unverbindliche Hinweise. Bei der Vielzahl der auf dem Markt erscheinenden Materialien und den unterschiedlichen Verarbeitungsmethoden, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen, können wir verständlicherweise keine Gewähr, auch nicht in patentrechtlicher Hinsicht, für den Ausfall Ihrer Arbeiten übernehmen. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob das Produkt den jeweiligen Anforderungen gerecht wird. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Verkaufs-, Lieferungs-, und Zahlungsbedingungen, abrufbar unter www.wisabax.ch/agb.html. © Wisabax AG - Dieses Merkblatt ersetzt alle älteren Versionen.

Ist Ihnen eine unklare Formulierung oder ein Fehler aufgefallen? Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.